

Ein-Mann-Kapelle „Dr. Goodtime“ holte klar den Gesamtsieg

Festival hat Zukunft



Klarer Favorit der Jury des Straßenmusiker-Festivals und auch ein Liebling des Publikums: Die Ein-Mann-Kapelle „Dr. Goodtime“.
(WR-Bilder: Eichhorst)

Arnsberg. (oe) Die Abschlußveranstaltung hielt, was die sechs Vorrunden versprochen. Das 1. Arnsberger Straßenmusiker-Festival war – für manche unerwartet – ein Volltreffer. Nach dem großen Publikumserfolg wird es nächstes Jahr im Sommer sicher eine Fortsetzung geben.

Noch viele hundert Zuschauer jubelten nach 22 Uhr dem Gesamtsieger zu, als er auf der Bühne eine Zugabe gab. Die zwölfköpfige Jury hatte unter den sieben Tagessiegern „Dr. Goodtime“ zur Nummer eins und damit zum Gewinner des Hauptpreises von 5000 Mark erklärt.

Der kleine Aachener im Supermann-Kostüm mit Pauke auf dem Rücken, Gitarre vor der Brust und Schellen an den Füßen ist ein Straßenmusiker wie aus dem Bilderbuch. Ein Jahrzehnt lang hat er tatsächlich auf der Straße gestanden, hat sein Geld in den Fußgängerzonen Deutschlands verdient. Inzwischen tritt er nur noch bei festen Engagements drinnen wie draußen auf, hat auch ein eigenes Programm

speziell für Kinder entwickelt. Die kreative Verbindung von Musik, Humor und Showelementen hat die Jury so überzeugt, daß sie Dr. Goodtime mit weitem Abstand auf den ersten Platz setzte. Knapp war die Entscheidung um den zweiten Platz. Hier setzten sich die Akteure durch, die von der musikalischen Qualität eindeutig die besten waren: die Folkloregruppe aus Minsk. Knapp dahinter landeten die wohl ausgefallensten Teilnehmer: Steeldrums Pancultur. Diese Dortmunder Gruppe ist um so ungewöhnlicher, da es sich nicht etwa um Einwanderer aus der Karibik handelt, denen Calypso und Reggae im Blut liegt, sondern um einen Verein mit echten Westfalen, denen die Völkerverständigung am Herzen liegt und die erst seit anderthalb Jahren mit den fremdartigen Instrumenten aus alten Ölfässern musizieren.

Neben den Gesamtsiegern wurden per Publikumsentscheid auch die Tagessieger gekürt. Hier hatten die Hobby Musiker der Casino-Band aus Bruchhausen, die die Fachjury mit ihrer Schützenfestzelt-Mu-